Klima Kompetenz Camps für Zukunftsberufe

Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?

Projektträger:
ibbf INSTITUT FÜR BETRIEBLICHE BILDUNGSFORSCHUNG

Kooperationspartner
UfU Unabhängiges Institut für Umweltfragen

Gefördert durch:
BERLIN
Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Ablauf Projekttag 1

1. Einführung
2. Ein Beispiel aus der Praxis: Die BKK ProVita
3. Expertenwissen zur Gemeinwohlökonomie (Gast Johanna Paul)
4. Von der Theorie zur Praxis: Kriterienanalyse

Unterrichtsmaterial ‚Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?' von KlimaKompetenz-Camps,
Layout: Michelle Bruce, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0) - sofern nicht anders angegeben. Dargestellte
Logos unterliegen dem Markenrecht und bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht verändert werden.

1. Einführung

01 Mobiles Endgerät

www.menti.com 02

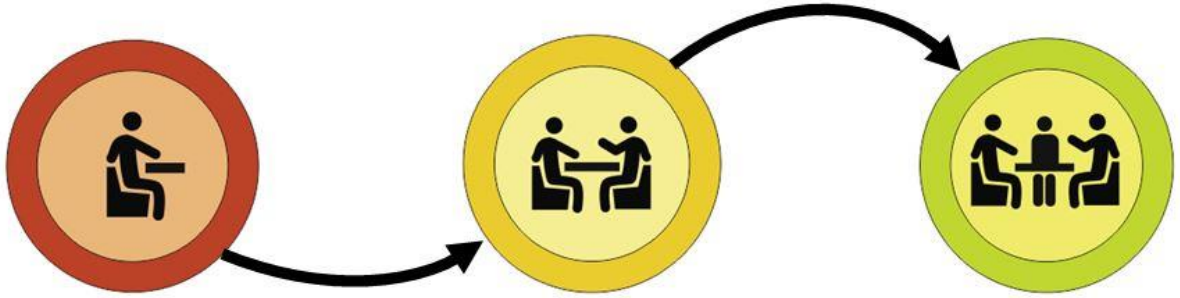
03 Code: 5379 0428

Was leistet Ihr Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit? 04

Unterrichtsmaterial ‚Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?' von KlimaKompetenz-Camps, Layout: Michelle Bruce, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0) - sofern nicht anders angegeben. Dargestellte Logos unterliegen dem Markenrecht und bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht verändert werden.

Arbeitsanregung 1

- **Erarbeiten** Sie das *AB 01-0 Meine Herzerkrankung war ein Glücksfall* anhand der Arbeitsanregungen.
- **Nutzen** Sie hierfür die folgende Methode



Quelle: Holger Hunger, Lehrerrundmail, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0)

- **Bereiten** Sie eine kurze Vorstellung Ihrer Arbeitsergebnisse **vor**.

Unterrichtsmaterial ‚Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?' von KlimaKompetenz-Camps, Layout: Michelle Bruce, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0) - sofern nicht anders angegeben. Dargestellte Logos unterliegen dem Markenrecht und bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht verändert werden.

Arbeitsanregung 2

Gruppen:

A

B

C

D

E

F

Unterrichtsmaterial ‚Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?' von KlimaKompetenz-Camps, Layout: Michelle Bruce, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0) - sofern nicht anders angegeben. Dargestellte Logos unterliegen dem Markenrecht und bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht verändert werden.

Arbeitsanregung 2

1. **Verschaffen** Sie sich einen **fundierten Überblick** zur Gemeinwohlbilanz der BKK ProVita unter

   https://bkk-provita.de/

2. **Vertiefen** Sie den Überblick, indem Sie das ihrer Gruppe zugeteilte GWB-Kriterium näher unter die Lupe nehmen.

   Ziel: Geben Sie der Klasse einen Impuls zu ihrem Kriterium (ca. 3 min). Nutzen Sie hierfür Tafelkarten

   Leitfragen:

   - Welches Kernziel hat das Kriterium?
   - Wie soll das Ziel erreicht werden? Welche Beispiele lassen sich nennen?

Unterrichtsmaterial ‚Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?' von KlimaKompetenz-Camps, Layout: Michelle Bruce, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0) - sofern nicht anders angegeben. Dargestellte Logos unterliegen dem Markenrecht und bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht verändert werden.

Arbeitsanregung 2

3. **Stellen** Sie dar, was ihr Betrieb in Bezug auf eine gemeinwohlorientierte Unternehmensführung leistet.

   Nehmen Sie bei Bedarf Bezug auf die vorgestellten Kriterien *oder* greifen die in der Einführung genannten Assoziationen zurück.

   https://bkk-provita.de/

   Verwenden Sie für Ihre Präsentation Tafelkarten.

   Hinweis:
   Es geht nicht um eine Reproduktion der vorstellten Kriterien („Haben wir die gleichen Ansätze wie die BKK ProVita?“), sondern um den Fokus Gemeinwohl an sich („Welche individuellen Ansätze, Wege beschreiten wir?“).

Unterrichtsmaterial ‚Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?' von KlimaKompetenz-Camps, Layout: Michelle Bruce, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0) - sofern nicht anders angegeben. Dargestellte Logos unterliegen dem Markenrecht und bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht verändert werden.

Gemeinwohl-Matrix 5.0

WERT / BERÜHRUNGSGRUPPE	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
A: LIEFERANT*INNEN	**A1** Menschenwürde in der Zulieferkette	**A2** Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	**A3** Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	**A4** Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	**B1** Ethische Haltung im Umgang mit Geld-mitteln	**B2** Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	**B3** Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	**B4** Eigentum und Mitentscheidung
C: MITARBEITENDE	**C1** Menschenwürde am Arbeitsplatz	**C2** Ausgestaltung der Arbeitsverträge	**C3** Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	**C4** Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	**D1** Ethische Kund*innen-beziehungen	**D2** Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen	**D3** Ökologische Aus-wirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienst-leistungen	**D4** Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz
E: GESELLSCHAFT-LICHES UMFELD	**E1** Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	**E2** Beitrag zum Gemeinwesen	**E3** Reduktion ökologischer Auswirkungen	**E4** Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

Quelle: Gemeinwohl-Matrix 5.0 von International Federation for the Economy for the Common Good e.V., lizenziert unter CC-BY-SA (4.0)

Unterrichtsmaterial ‚Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?' von KlimaKompetenz-Camps, Layout: Michelle Bruce, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0) - sofern nicht anders angegeben. Dargestellte Logos unterliegen dem Markenrecht und bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht verändert werden.

Auswertung

Wesentliches Ziel der GWÖ/GWB ist ein gerechteres, menschenwürdiges Wirtschaften. Gleichwohl gibt es auch kritische Stimmen hierzu.

→ Sehen Sie Kritikpunkte gegenüber der Gemeinwohlbilanzierung?

Unterrichtsmaterial ‚Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?' von KlimaKompetenz-Camps,
Layout: Michelle Bruce, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0) - sofern nicht anders angegeben. Dargestellte
Logos unterliegen dem Markenrecht und bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht verändert werden.

Auswertung

„Blauer Engel, Bio-Siegel, Nährwert-Ampel, GWB, … - am Ende bleibt alles beim Alten…“

„Die GWB bläst Selbst-verständlichkeiten auf, wie z.B. Diversität“

„Unternehmen, deren Produkte nachhaltig(er) sind, haben es viel einfacher, z.B. Bioläden“

„Die Gemeinwohlbilanzierung ist nicht durch unsere Wirtschaftsordnung legitimiert“

Unterrichtsmaterial ‚Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?‘ von KlimaKompetenz-Camps, Layout: Michelle Bruce, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0) - sofern nicht anders angegeben. Dargestellte Logos unterliegen dem Markenrecht und bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht verändert werden.

Ablauf Projekttag 2

1. Entwickeln von Handlungsempfehlungen
2. Galerierundgang: Präsentation der Ergebnisse
3. Quiz: Theoretische Einbettung
4. Abschluss: ein optimistischer Blick
5. Feedback

Unterrichtsmaterial ‚Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?' von KlimaKompetenz-Camps, Layout: Michelle Bruce, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0) - sofern nicht anders angegeben. Dargestellte Logos unterliegen dem Markenrecht und bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht verändert werden.

Arbeitsanregung 3

1. Erarbeiten Sie Handlungsempfehlungen für Ihr Unternehmen: Wo könnte man ansetzen, um das Gemeinwohl zu fördern?
2. Orientieren Sie sich dabei an der ausgegebenen Projektkarte
3. Veranschaulichen Sie Ihre Empfehlung(en) auf einem Plakat.

Unterrichtsmaterial ‚Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?' von KlimaKompetenz-Camps, Layout: Michelle Bruce, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0) - sofern nicht anders angegeben. Dargestellte Logos unterliegen dem Markenrecht und bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht verändert werden.

Arbeitsanregung 4

1. Sichten Sie die Ergebnisse der Arbeitsgruppen auf einem Galerierundgang.
2. Geben Sie dabei Feedback über die Tafelkarten.
   Orientieren Sie sich an folgenden Leitfragen:
   - Was hat mich beeindruckt, überrascht?
     Welches Potential hat die Empfehlung?
   - Welche kritischen Anregungen fallen mir ein, z.B.
     gibt es blinde Flecke, ist die Empfehlung realisierbar?

Unterrichtsmaterial ‚Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?' von KlimaKompetenz-Camps,
Layout: Michelle Bruce, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0) - sofern nicht anders angegeben. Dargestellte
Logos unterliegen dem Markenrecht und bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht verändert werden.

Theoretische Einbettung: ein Quiz

- Was bedeutet Nachhaltigkeit für Sie?
- Entscheiden Sie:
  Haben die folgenden Bildimpulse etwas mit Nachhaltigkeit zu tun?

Unterrichtsmaterial ‚Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?' von KlimaKompetenz-Camps,
Layout: Michelle Bruce, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0) - sofern nicht anders angegeben. Dargestellte
Logos unterliegen dem Markenrecht und bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht verändert werden.

Zusatz

https://de.planetly.com/

Unterrichtsmaterial ‚Ihr Unternehmen und Nachhaltigkeit – 2 Paar Schuhe?' von KlimaKompetenz-Camps, Layout: Michelle Bruce, lizenziert unter CC-BY-SA (4.0) - sofern nicht anders angegeben. Dargestellte Logos unterliegen dem Markenrecht und bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht verändert werden.